

R103 Die Gerichtsverhandlung



R 103

Lustspiel, 1 Akt, **3m, 2w** Rollen, 1 Bild, ca. 20 Min.

erschienen im Reinehr- Verlag

Jetzt auch auf Plattdeutsch ND 103

Die Gerichtsverhandlung

Einakter von Erich Koch

Inhaltsabriss

Nach einer durchzechten Nacht haben Alfons und Heinz ihre Häuser verwechselt, so dass jeder im Schlafzimmer der anderen Frau landete. Das hat ungeahnte Folgen. Nicht nur, dass beide einige Verletzungen bekommen haben, auch die Freundschaft der beiden Frauen ist in die Brüche gegangen. So sieht man sich vor dem Richter wieder. Auch, weil Alfons und Heinz auf dem Weg nach Hause, mit Hilfe des Pfarrers den Bürgermeister getestet haben, wie schnell er als Feuerwehrkommandant aus dem Bett kommt. Die beiden Frauen machen es dem Richter nicht leicht. Auch mehrer Ordnungsstrafen können Agnes und Hilde nicht von einer Schlägerei abhalten. Als sich schließlich alles wieder in Wohlgefallen auflöst, spendieren die beiden Männer, nicht ganz uneigennützig, ihren Frauen eine Reise nach Paris.

Bühnenbild

Tisch mit Stuhl für den Richter, davor links zwei Stühle für die Angeklagten und rechts zwei Stühle für die Zeugen. Auf dem Tisch liegen einige Akten.

Personen

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Alfons Schlamm | Angeklagter |
| Agnes Schlamm | Ehefrau und Angeklagte |
| Heinz Schlacht | Zeuge |
| Hilde Schlacht | Ehefrau und Zeugin |
| | Richter |

Spielzeit ca. 20 Minuten